UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

LXIX. Stephan Kerselin und acht Gebrüder von Lüderitz geloben der Stadt Perleberg einen ewigen Frieden für die Loslassung von zwei dieser Brüder, welche in Gefangenschaft der Stadt gekommen waren, am ...

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-56044

Visual Library

ouch agkers zu dem ſloſſe geeret, gewarcht vnd beſeet nv fynden, alſo ſullen ſy vns vnnd vnſen nakomelingen Erczbiſchoffen vnnd goteshuſe zu Meideborg, den mit dem ſloſſe ouch alſo geeret, gewarcht vnd beſehet widder lazen vnd entwerten, wen wir das ſlos von yn loſen. Was ouch gutere in dem gerichte ledig vnd loz werden, dy wiele daz ſelbe ſlos, huſs vnd ſtad ire phand iſt, dy ſullen ſy ledig zu dem ſloſſe behalden, ſo lange daz wir das ſlos von yn loſen, So ſollen ſy vns die gutere mit dem ſloſſe ledig widder entwerten, ane geuerde; was ſy ouch ſuſs gutere koufften ader loſeten in dem gerichte zu ſandow ader anderswo in vnſern lande vnd gebiete, die wiele daz ſandow ire phand iſt, daz ſollen ſy thun mit vnſerm vnd vnſers Capittels wiſſen, rate vnd fulbord, wie ſy die koufften ader loſeten, daz gelt ſullen wir yn ouch widder geben vnd keren, wenne wir das ſlos von yn loſen, So ſollen ſie vns denne die gutere mit dem ſloſſe ouch lediglich widder entwerten vnd der abetreten ane geuerde. Geſchege ouch, daz wir von todeswegen abegingen, dar god lange vor ſie, ſo ſollen ſy ſich mit dem ſloſſe in allermaſsen, als diſſer brieff vzwiſet, halden an vnſe thumhern vnd Capittel zu Meideborg zu thunde vnd zu lazen, als ſy nv an vns thun ane geuerde. Was ouch vnſe thumhern zu Meideborg gutere vnnd lute haben in dem gerichte zu Sandow ader darjnne noch haben werden, die ſullen ſy by irer vriheit vnnd rechte lazen vnd die getruwelich verſchuczen vnd verthedingen, als ires ſelbes gutere vnnd lute ane geuerde. Alle vorgeſchreben ſtugke vnd artikel globen wir vorgenante Erczbiſchoffe Albrecht vor vnns vnnd vnnſer goteshus den vorgenanten von quytzowen vnnd zu irer getruwer hand hanſe von Schirſtede, hanſe treſskow, rudolff predöl vnnd dideken Malendorpe ſtede vnd vaſte etc. Des zu orkunde etc. Vnd wir hinrik, Edeler von werberge, thumprobiſt, Johann von gulen, techend, vnd das Capittel etc. Bekennen etc., daz alle vorgeſchreben etc. anno domini M°. quadringenteſimo, primo ipſa die dominica, qua cantatur Miſericordias domini.

Nach dem Original im Provinzial-Archiv zu Magdeburg.

LXIX. Stephan Kerſelin und acht Gebrüder von Lüderitz geloben der Stadt Perleberg einen ewigen Frieden für die Loslaſſung von zwei dieſer Brüder, welche in die Gefangenſchaft der Stadt gekommen waren, am 1. Juni 1407.

Ik ſtephan kerſelin vnd wy hans, Arnd, dyderick, Clawes, Cöne, henningh, ghrecke vnnde bertold, alle bröder, geheten de lüderitzen, wy bekennen vnde betughen apenbare in deſſeme breue vor allen lüden, de ene zeen edder horen lezen, dat wy laued hebben vnde iegenwardeghen lauen den erwerdeghen wyſen Rademannen der ſtad tho perleberghe vnde alle eren nakomelinghen enen ſteden vaſten vreden vnd ene zone tho eweghen tyden tho holdende, dat wy vnnd vnſe rechte eruen, de nu zynt vnde noch to komende zynt, de borgher tho perleberghe vnnd alle, de em van rechte hören tho vordedinghende, nummer ſcholen noch wyllen Rouen, veyden noch ienghen ſchaden tutheen, Beſunderen dat were zake, dat vns vnſe rechte erfhere tho velde löde, by ſyner banner tho weſende wedder de van perleberghe, des wy vns tho der tyd tho vorne an ze vorwaren ſcholen myd vnſen breue, dat doch darna deſſeme vrede

vnde deſſer zone ſchal vnſchedelk weſen. Ock zo laue wy tho allen tyden by erer hulpe tho blyuende, wor ze vnſer deruen, zo verne alſe wy erer tho rechte möghen mechteck weſen. Dyt laue ick ſtephen kerſelin vnd alle wy broder, geheten de luderitzen, wy lauen alle mit ener ſamenden hand deſſen vrede vnde deſſe zöne vnde en iewelk ſtucke beſunderen, zo id hir vorſcreuen is, den erwerdeghen wizen luden, radmannen der erghenanten ſtad perleberghe vnde alle eren nakomelinghen ſtede vnd vaſt tho holdende, ſunder iengherleye hulperede, arghelyſt edder jnvunde, de ſchedelk möchte weſen deme vrede vnde der zone, alſe hir vorſcreuen is, de ghededinghet vnde ghemaket is tuſchen vns vnnde erghenomeden radmannen van deme hogheboeren vorſten heren vlreke, heren van mekelenborch, vnde den erwerdeghen herren: her johan proueſte, parrer to perleberghe, her gherd wardenberghe, parrer tho vntze, vnde van den duchteghen knapen Clawes rore vnnde clawes van redikſtorpe van deme ſchilde vor vnſe vengheniſſe hanſes vnde dyderkes, gheheten de luderitzen, mede vorbenomet, alſe vns de radmanne myd eren ghevanghen hadden vnnde wi ere vntzechte vigende weren, hebben ze vnns qwit, leddech vnnde loes gegheuen vppe deſſe zone. Tho bekantniſſe vnde beveſtinghe alle deſſer vorſcreuen ſtucke zo hebbe ick Stephen kerſelin vnde wy hans, arnd, dyderick, Clawes, Cone, henningh, gherecke vnnde bertold, alle gheheten lüderitzen, vnſe inghezeghel myd willen vnde witſchop laten henghen vor deſſen apenen bryf, de gheſcrenen vnde gegheuen is na godes bord vyrteyn hundert jar, darna in deme ſeuenden iare, des negheſten myddeweken na des hilghen lychams daghe.

Nach einer von Herrn Archivar Adolph Kratz mitgetheilten Abſchrift der im Privatbeſitze befindlichen Urkunde.

LXX. Biſchof Otto von Havelberg beſtätigt die Vicarei, welche zur Erfüllung eines Gelübdes von den Mecklenburger Herzögen zu Friedeland geſtiftet iſt, am 2. Februar 1408.

Otto, dei et apoſtolice ſedis gracia Hauelbergenſis eccleſie epiſcopus, vniuerſis ſancte matris eccleſie filiis, ad quos preſentes littere noſtre peruenerint, ſinceram in domino karitatem. Quoniam ea, que ad laudem dei et eius cultus augmentum prouide facta nouerimus, vt firma et ſtabilia permaneant, noſtre pontificalis auctoritatis volumus preſidio communiri; Ideoque tam preſentis, quam futuri temporis hominibus cupimus fore notum, quod illuſtres principes domini Johannes et Ulricus, fratres, duces Magnopolenſes, Stargardie Roſtok terrarumque domini, quoddam altare extra muros opidi Fredeland noſtre dioceſis ante valuam lapideam in honorem glorioſe virginis Katherine, ſancte Ghertrudis virginis ſanctique Georgii martiris ac ſancti Liborii confeſſoris ad ampliandum diuinum cultum et propter victoriam, quam anno domini milleſimo triceteſimo nonageſimo nono ipſo die beate Katherine contra capitaneos, vaſallos et ciuitatenſes domini marchionis Brandenburgenſis optinuerunt, deo inſpirante, quam cito poterint, conſtruere nituntur et edificare, ipſumque ſexaginta marcarum vinconenſium redditibus in villa Sadelkow de precariis ſuis in denariis et frumentis principaliter ibidem et precipue in feſto Martini epiſcopi et confeſſoris, antequam ipſi domini vel aliquis ſeu aliqui ſuorum nomine quicquam percipient, tol-